

Steyrer

Stadtmagazin

Zugestellt durch Post.at



Bundeskanzler Christian Kern (li.) war heuer bereits dreimal in Steyr, Markus Vogl ist Spitzenkandidat der SPÖ im Bezirk und im Wahlkreis Traunviertel.

„Mein Ziel: Unsere Region als Nummer 1“

„Am 15. Oktober geht es um Österreich. Bei dieser Richtungsentscheidung liegt mir die weitere positive Entwicklung unserer Stadt und der Region besonders am Herzen. Mein Leitsatz ist: **Unsere Region als Nummer 1! Bundespolitik muss hier vor Ort spürbar sein, und nur gemeinsam geht's besser**“, sagt Markus Vogl. Markus Vogl ist seit 2013 Abgeordneter zum Nationalrat. Erneut kandidiert er als Spitzenkandidat für die SPÖ im Wahlkreis. Vogl: „Als MAN-Betriebsrat bin ich stolz darauf, dass wir in Steyr die e-LKW mitentwickeln. Diese Investition in zukunftsweisende Arbeitsplätze

wäre ohne die Förderung durch den Bund nicht nach Österreich und Steyr gekommen.“

Unterstützung für Innovations-Projekte

Markus Vogl setzt sich in seiner parlamentarischen Arbeit zudem dafür ein, Innovations-Projekte wie „Nature of Innovation“ oder „Steyr 2030“ auf Schiene zu bringen. Er tritt für den Ausbau der Infrastruktur (öffentlicher Verkehr, Breitband-Internet) und für die Stärkung des FH-Standortes ein. Weitere Infos sowie einen Steckbrief lesen Sie auf den folgenden Seiten.



Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

Österreich ist eines der modernsten, leistungsstärksten und reichsten Länder der Welt. Die Sozialdemokratie und Bundeskanzler Christian Kern sind der Grant dafür, dass dieser erfolgreiche Weg fortgesetzt und der erarbeitete Wohlstand gerecht verteilt wird.

Markus Vogl, unser regionaler Spitzenkandidat, vertritt bereits seit 2013 mit großem Einsatz die Interessen der Stadt Steyr sowie der gesamten Region im Parlament.

Gemeinsam mit Bundesminister Alois Stöger wird er dies auch die nächste Funktionsperiode mit vollem Engagement tun.

Ich ersuche Sie daher bei der Nationalratswahl am 15. Oktober um ihre Stimme für die SPÖ-Liste 1 und eine Vorzugsstimme für Markus Vogl.

*Herzlichst,
Bürgermeister Gerald Hackl*

 **SPÖ Liste 1**



Bereits drei Besuche in Steyr! „Der Kanzler schätzt unsere Stadt“

„Der Kanzler schätzt unsere Stadt. Christian Kern hat Steyr heuer bereits dreimal besucht“, schwärmt SPÖ-Spitzenkandidat Markus Vogl.

Bereits im Februar war der Bundeskanzler im MAN-Werk, als die ersten E-LKW für den Nahverkehr präsentiert wurden. „Damit wurde ein weiteres starkes Signal für die Innovationskraft des Unternehmens und ein Meilenstein für die Zukunftssicherung des Standortes gesetzt“, so Bürgermeister Gerald Hackl. Die nächste Visite führte Christian Kern zum AMS, wo er sich zusammen mit Bundesminister Alois Stöger aus erster Hand über die sich positiv entwickelnde Beschäftigungslage in der Region informierte. Zuletzt war der Kanzler im August in Steyr und besuchte das ZF-Werk sowie die Steyrer Innenstadt, wo ihm an die 1000 Menschen einen herzlichen Empfang bereiteten.

„Für Steyr sehe ich diese Besuche als große Auszeichnung und Wertschätzung“, so Markus Vogl.

Web-Tipps: www.christian-kern.at, www.markus-vogl.at



Bild oben: Kanzler Christian Kern mit NR Markus Vogl (li.) und Bgm. Gerald Hackl bei MAN.



Bild links: Nach dem Besuch im AMS Steyr stand eine Visite im SPÖ- und Kinderfreunde-Büro auf dem Programm.



Bild rechts: Der Kanzler (re.) wurde am 24. August äußerst herzlich empfangen und erfüllte sehr viele Selfie-Wünsche.

Bilder: SPÖ, K. Mader

Ein starkes Team

Gemeinsam mit Markus Vogl sind auf der SPÖ-Bezirksliste weitere vier versierte Persönlichkeiten als KandidatInnen für die Nationalratswahl nominiert:

Andreas Brich (45) aus Stadlkirchen ist Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates bei BMW. Mag.a Karin Nosko (35) aus Sierning ist Juristin. Sabine Neu M.A. M.A. (48) aus Ternberg ist Soziologin und Justiz-Mitarbeiterin. Johannes Fisecker (25) aus Sierning ist Bezirks-Vorsitzender der „Jungen Generation“. „Zusammen bilden wir ein starkes Team mit junger Dynamik und viel Erfahrung. Ganz klar liegt unser gemeinsamer Schwerpunkt im Einsatz für die arbeitenden Menschen, für sehr gute Bildungsmöglichkeiten sowie für unser starkes Gesundheits-, Sozial- und Pensionssystem“, so Markus Vogl.



Das SPÖ-KandidatInnen-Team, von links: Johannes Fisecker, Sabine Neu, Markus Vogl, Andreas Brich und Karin Nosko. Foto: K. Mader

WIR TRETEN AN,

UM NUMMER EINS ZU SEIN!

Am **15. Oktober** geht es um eine Richtungsentscheidung: Darum, ob der Erfolg, den wir gemeinsam erarbeitet haben, allen zugutekommt, oder nur einigen wenigen. Ob wir unser Land sozial gerecht modernisieren, oder sich nur die Starken und Privilegierten durchsetzen. Ob wir das Gemeinsame stärken, oder das Trennende im Vordergrund steht. Darum, dass alle die Chance auf ein glückliches Leben haben. Und der Wert eines Menschen nicht vom Kontostand abhängt

Wir treten bei dieser Wahlauseinandersetzung mit dem Anspruch an, **Nummer eins** zu werden. Weil es uns seit jeher ein Anliegen ist, die Lebensverhältnisse der Menschen zu verbessern. Weil wir für ein Weltbild stehen, in dem es um Gerechtigkeit und Solidarität geht und weil wir die besten Ideen für Österreich haben.

Österreich ist erfolgreich. Die Trendwende ist geschafft: Die Wirtschaft wächst, die Arbeitslosigkeit sinkt. Jetzt müssen wir gemeinsam dafür sorgen, dass die 95 Prozent – die Mittelschicht – ihren ehrlichen Anteil davon bekommt. Jene Menschen, die hart arbeiten, Kinder großziehen, sich in der Gemeinschaft engagieren und die noch nichts vom Aufschwung spüren.

Wir haben mit unserem **Plan A** ein richtungsweisendes Konzept vorgelegt, in dem soziale Sicherheit, faire Einkommen und Steuergerechtigkeit im Mittelpunkt stehen. Und mit dem ich dafür kämpfe, dass der Lebenstraum, dass es den Kindern einmal besser geht, in Österreich wieder Realität werden kann. Mit einer aktiven Politik, die nicht darauf setzt, Ängste zu schüren, sondern Lösungen anbietet für die Sorgen und Nöte der Menschen und Verantwortung übernimmt. Indem wir für sichere Pensionen für alle sorgen, für einen steuerfreien Mindestlohn von 1.500 Euro, für qualitativ hochwertige Kinderbetreuungseinrichtungen, mehr LehrerInnen und PolizistInnen, eine moderne Verwaltung und eine sichere Finanzierung der Pflege durch eine faire Erbschaftssteuer.

Wir alle erinnern uns mit Schrecken an die unselige Zeit der schwarz-blauen Regierung. Milch und Honig wurden versprochen, geblieben ist ein gigantischer Scherbenhaufen. Was wir sicher kein zweites Mal brauchen, sind Sozi-



Foto: Lukas Ilgner

alabbau, Pensionskürzungen und ein Kahlschlag des ländlichen Raums. Wir wollen ein Österreich, in dem alle vom Erfolg profitieren – und nicht nur ein paar wenige, die es sich gerichtet haben. Wir wollen Veränderung mit Verantwortung!

Dafür brauche ich Eure Unterstützung. Kämpfen wir gemeinsam Seite an Seite dafür, dass unser Land auf Erfolgskurs bleibt. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass der Aufschwung bei allen ankommt. Am 15. Oktober geht es ums Ganze!

Freundschaft!

Euer

Christian Kern

Bundeskanzler, SPÖ-Parteivorsitzender

Steckbrief des SPÖ-Spitzenkandidaten

Markus Vogl wurde am 27. November 1970 in Steyr geboren. Er wohnt in Gleink, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Von Beruf ist Markus Vogl Ingenieur und Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates bei MAN. Er ist seit 2013 Abgeordneter zum Nationalrat. Seine Schwerpunkte in der parlamentarischen Arbeit liegen in: Arbeit, Soziales, Lebensmittelsicherheit und in der Gesundheitspolitik.



Dafür steht Markus Vogl:

Arbeit:

Steuerfreier Mindestlohn von 1500 Euro. Beschäftigungsgarantie für alle über 50. Schutzmechanismen für den österreichischen Arbeitsmarkt.

Soziales, Gesundheit:

Faire Erhöhung der Pensionen. Gleiche Leistungen bei allen Krankenkassen. Ausbau der medizinischen Versorgung vor Ort. Transparente Wartezeiten. Mehr Personal für Krankenhäuser.

Bildung:

Aufwertung der Kindergärten. Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung. Flächendeckende Ganztageschulen. Weitere Erhöhung des Uni-Budgets.

Regionale Entwicklung:

Mehr Forschung in der Region. Stärkung des Fachhochschulstandortes Steyr. Förderung von innovativen Projekten. Ausbau der Infrastruktur.

Vorzugs-Stimme für Markus Vogl: so geht's

Liste Nr.	1	
Parteibezeichnung	Sozialdemokratische Partei Österreichs	
Kurzbezeichnung	SPÖ	
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/>	
VORZUGSSTIMME BUNDESWAHLVORSCHLAG Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Bundesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihungsnummer der jeweiligen Bundesparteiliste in das entsprechende Feld einsetzen.		
VORZUGSSTIMME LANDESWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Landesparteiliste der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Reihungsnummer der jeweiligen Landesparteiliste in das entsprechende Feld einsetzen.		
VORZUGSSTIMME REGIONALWAHLKREIS Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalparteiliste der gewählten Partei im Kreis links vom Namen ein X einsetzen.	<input checked="" type="checkbox"/> Ing. Markus Vogl 1970	



Gesundheit Gesundheit Gesundheit
gute Arbeit gute Arbeit
Bildung Bildung Bildung Bildung
regionale Entwicklung regionale Entwicklung

alle Infos:
www.markus-vogl.at

Gemeinsam geht's besser. Markus Vogl, SPÖ